

29.03.2017

Lübecker Nachrichten

Jede zweite Abschiebung bleibt ohne Erfolg

Schleswig-Holstein steht besser da als die Nachbarn

Kiel. In Norddeutschland scheitert jede zweite Abschiebung – vor allem, weil Ausreisepflichtige nicht aufzufinden, im Kirchenasyl, krank geworden oder Ausweispapiere nicht vorhanden sind. Aber: Während in Hamburg trotz härterer Abschiebe-Rhetorik von SPD-Bürgermeister Olaf Scholz 1009 von 1814 Abschiebungen platzten,

waren es in Schleswig-Holstein nur 481 von 1453. Zählt man Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bremen hinzu, waren es 4803 von 9430. Kiels SPD-Innenminister Stefan Studt sieht sich bestätigt: „Vorrang hat das Prinzip der freiwilligen Rückkehr. Die aktuellen Statistiken zeigen, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.“ wh